



Foto: Arch DI Bernhard Fierlinger

Das Aloisianum wird auch einen barrierefreien Eingang bekommen

Gestaltungsbeirat gab grünes Licht für Umbau:

Um 15 Millionen Euro erhält Aloisianum ein neues Gesicht

Eine „Drei-Türme-Variante“ gefällt dem Linzer Gestaltungsbeirat für das derzeitige Betriebsbaugebiet beim St.-Barbara-Friedhof – wir berichteten – am besten. Dort sollen bis zu 300 Wohnungen, Büros und ein Hotel entstehen. Die Planer haben am Montag acht Entwürfe vorgelegt, feilen sollen sie nun an jenem mit einem 40 Meter hohen, einem 65 Meter hohen und einem 90 Meter hohen Riesen.

Grünes Licht gab der Beirat für den „Monsterumbau“ des Kollegiums Aloisianum

am Freinberg. Architekt Bernhard Fierlinger wird sich nun über die Einreichplanung stürzen, im Frühjahr 2018 soll der Umbau beginnen. Erste Schritte sind der Bau eines neuen Schülerrestaurants, das zugleich als Festsaal dienen soll, und die Errichtung von 40 Tiefgaragenplätzen. Binnen fünf Jahren soll die katholische Privatschule rundum erneuert werden – um 15 Millionen Euro. Zumindest an der ersten Bauetappe werden sich Bund und Land finanziell beteiligen.

4
00. KRONENZEITUNG 13.09.16